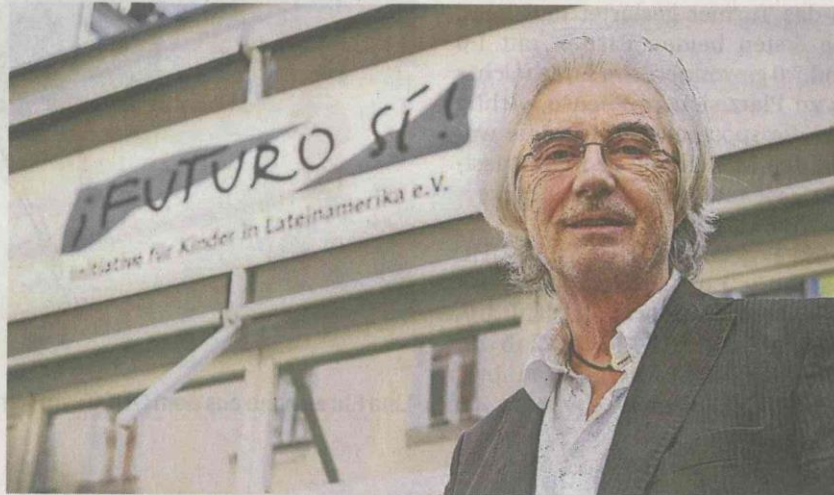


## In 19 Jahren 2,4 Millionen Euro gespendet

Der gemeinnützige Verein „Futuro Si“ unterstützt Projekte für Kinder in Lateinamerika.

**OBERKASSEL** (hiv) Die Düsseldorfer Initiative für Kinder in Lateinamerika „Futuro Si“ konnte im vergangenen Jahr mit Hilfe von Spendern und Sponsoren erneut knapp 200 000 Euro an ihre Partner in Lateinamerika weitergeben. „Wir freuen uns sehr, dass in 2012 die nahezu gleiche Spendensumme wie im Jahr zuvor eingegangen ist“, sagt Fridhelm Griepentrog, Gründer und Vorstandsvorsitzender von Futuro Si. „Außerdem wird, wie auch schon in den Vorjahren das Kindermissionswerk Aachen, die von uns gesammelte Spendensumme aufstocken – um insgesamt etwa 14 000 Euro, verteilt auf vier Projekte. So haben wir am Ende mit etwa 183 000 Euro ein tolles Gesamtergebnis für ‚unsere Kinder‘ in Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Guatemala und Uruguay.“

Die Beschlussfassung zur Verteilung der Spenden auf die verschie-



Fridhelm Griepentrog gründete den gemeinnützigen Verein. RP-ARCHIVFOTO: ORTHEN

denen Projekte sehe vor, dass alle mindestens genauso viel Geld bekommen wie in 2011. Erstmals werde zudem ein Projekt in Peru unterstützt, ergänzt Griepentrog. Während der Jahreshauptversammlung wurden

die Mitglieder über die aktuelle Situation der jeweiligen Projekte informiert. So berichteten Heike und Ralph Schippan über das Projekt „ADECI“ in Guatemala: „Es ist beeindruckend, selber an Ort und

Stelle zu sehen, wie die Kinder den Schutz und die Zuwendung, die sie erfahren, genießen. Sie bekommen etwas zu essen, und da, wo es nötig ist, psychologische Unterstützung, so Schippan.“ Das Projekt arbeite hervorragend, und wer einmal die Herzlichkeit dieser Kinder kennengelernt habe, wisse, dass man sie unbedingt weiter unterstützen müsse.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl von Heike Schippan in den Futuro-Si-Vorstand. Sie tritt die Nachfolge von Julia Avila an, die wegen ihrer anstehenden Elternzeit ihr Amt zur Verfügung stellte. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind neben Griepentrog als Vorsitzenden Arlette Hernández und Rolf Schmauch. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen. Insgesamt hat er 2,4 Millionen Euro aufgebracht und an seine Projekte weitergegeben.